

DER GOLLENZ

DAS PORTRÄT DER UNENDLICHKEIT

Der Wein und das steirische Vulkanland teilen sich eine zentrale Eigenschaft – Unendlichkeit. Bis ins Unermessliche reicht die Geschichte dieser Region, die aus Feuer und Lava geboren wurde. Ein Ort, an dem Grenzen immer erweitert wurden – angetrieben von einer Energie, die sowohl Land als auch Leuten innewohnt.

Auch wenn die Vulkane erloschen sind, befeuern die fruchtbaren Böden noch Äonen später mit ihrer feinen mineralischen Würze die Weine der Region. Bodenschicht für Bodenschicht, Zeitalter für Zeitalter fließen in den Geschmack der Trauben ein. Die Reifung beginnt nicht erst, wenn die Trauben gepresst sind – sie beginnt in den Böden und reicht bis ins Unermessliche zurück. Das macht aus Wein mehr als nur ein Getränk, er ist ein Schluck Unendlichkeit. Untrennbar mit dieser Region und dem Wein verbunden ist es die Vision hinter Gollenz, dieser Unendlichkeit ein Gesicht zu geben.

In der Neugestaltung des Weinhof Gollenz entsteht aus Geschichte, Wein, Architektur und Design ein Gesamterlebnis – der Gollenz gibt der Endlosigkeit einen Raum und macht das Unfassbare fassbar. Zur Verwirklichung hat sich die Familie Gollenz das interdisziplinäre Team aus Architekten von Spitzbart +partners und agentur werbereich gmbh als Brandingspezialist an Board geholt. Aus diesem Zusammenspiel entsteht für den Besucher eine Umgebung, in der die Grenzen zwischen dem Gebäude, dem Produkt und dem Design ineinanderfließen.

Sobald man eintritt, erstreckt sich vor einem die unfassBAR – eine Theke, die sich als Kernelement durch das Bauwerk zieht. Ein einzigartiges architektonisches Alleinstellungsmerkmal und beispielhafter Ort für die Grenzenlosigkeit des guten Geschmacks.

Über die fast surreal wirkenden Stufen steigt man in die scheinbare Unendlichkeit, während man zwischen den Ebenen des Gebäudes wechselt. Auf seiner Reise durch den Gollenz findet der Entdecker immer wieder das Porträt der Unendlichkeit – Gesichter, geschaffen aus einer einzigen Linie, bei denen weder Anfang noch Ende zu definieren ist. Auf Etiketten und als gestalterische Kunstobjekte aus Metall, sind sie das Angesicht der Grenzenlosigkeit – eine Geschichte, die immer weitergeht.

„In Vino Veritas – im Wein liegt die Wahrheit“ ist zwar richtig, aber nicht komplett:
Gollenz – In Vino Infinitum. Im Wein liegt die Unendlichkeit.
Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an:

Weinhof Gollenz
Tel.: +43664/9444413
E-Mail: info@weinhof-gollenz.at